



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

04. JUNI 2013 - PRESSE

Kirche als Frauenort erleben: Katholische Frauengemeinschaft präsentiert sich auf dem Eucharistischen Kongress Köln

Mit einem vielfältigen Programm von und für Frauen beteiligt sich die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) am Eucharistischen Kongress, der vom 5. bis zum 9. Juni 2013 in Köln stattfindet. Im Mittelpunkt der Angebote steht die Kölner Kirche St. Mauritius in der Nähe des Neumarkts.

"Wir begreifen uns als Frauenort in unserer stark männlich geprägten Kirche. In der kfd können Frauen ihre Spiritualität leben und gemeinsam mit anderen Frauen ihren Glauben neu erfahren", erläutert Maria Theresia Opladen, Bundesvorsitzende der kfd, das Engagement des Verbandes. Entsprechend ist auch das Programm ausgerichtet, das der Bundesverband der kfd in Kooperation mit dem Diözesanverband Köln anbietet.

Raum für Betrachtung, Meditation und Stille gibt die "FrauenKirche" in St. Mauritius. Während der Gebetszeiten gestalten kfd-Frauen halbstündlich geistliche Impulse. Im benachbarten Gemeindezentrum lädt von Donnerstag bis Samstag jeden Nachmittag das Oasencafé zu Begegnung und Austausch ein. Dort bietet die Kölner Musikerin Bea Nyga am Samstag für musikbegeisterte Gäste auch ein offenes Singen an.

Am Donnerstagnachmittag wird im Saal der Antoniterkirche auf der Schildergasse der Film "Babettes Fest" nach der Novelle von Karen Blixen gezeigt. Das anschließende Filmgespräch moderiert der Hamburger Filmexperte Dr. Thomas Kroll. "Das Wort ist

Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt ? Danksagung und Wandlung im Lebensalltag von Frauen" lautet das Thema des Vortrags von Professorin Dr. Birgit Jeggel-Merz am Freitag ebenfalls im Saal der Antoniterkirche. Jeggel-Merz lehrt in der Schweiz an der Katholischen Universität Luzern Liturgiewissenschaft. Im Anschluss an die Veranstaltung führt eine Prozession von der Antoniterkirche zur Mauritiuskirche, wo eine Cathedralvesper, eine besondere Form des Stundengebets, gefeiert wird.

Feierlicher Höhepunkt des kfd-Programms ist am Samstag der Festakt zur Segnung der Frauenskulptur "frauen ? gestern ? heute ? morgen" ebenfalls in St. Mauritius. Sie wurde anlässlich des 95-jährigen Geburtstages des kfd-Diözesanverbands Köln von der Bildhauerin Elisabeth Perger aus Kerpen geschaffen. Den Segen spendet der ehemalige Diözesanpräses und heutige Bischof des Bistums Dresden-Meißen Dr. Heiner Koch.

Alle Angebote der kfd sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das gesamte Programm im Überblick kann von der Website des kfd-Diözesanverbands Köln unter www.kfd-koeln.de heruntergeladen werden.

Hintergrund:

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 550.000 Mitgliedern der größte katholische Verband und eine der größten Frauenorganisationen in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen zum Verband unter www.kfd.de.

Der Eucharistische Kongress findet vom 5. bis zum 9. Juni 2013 in Köln statt. "Herr, zu wem sollen wir gehen?" (Joh 6,68) lautet das Motto des Glaubensfestes, das von der Deutschen Bischofskonferenz veranstaltet und vom Erzbistum Köln ausgerichtet wird. Weitere Informationen unter www.eucharistie2013.de.

KONTAKT

Saskia Bellem

Pressesprecherin

Telefon: 0211 44992-25

Mobil: 0172 8718544

saskia.bellem@kfd.de

STAND: 04.06.2013